

+++ update: Schwerer Unfall überschattet Fasnet – keine Lebensgefahr

Martin Himmelheber (him)

20. Februar 2020

Schramberg. Erhebliche Verletzungen zog sich ein 19 Jähriger zu, der am Donnerstagnachmittag im Schramberger Rathaus über ein Treppengeländer im Treppenhaus knapp vier Meter in die Tiefe fiel. Dies meldet die Polizei.

Laut Zeugen saß der junge Mann offenbar angetrunken alleine auf dem Geländer, als er das Übergewicht bekam und ein komplettes Stockwerk hinabstürzte und danach regungslos liegen blieb. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst und Notarzt musste der Schwerverletzte mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Lebensgefahr bestand nicht.

Hier die ursprüngliche Meldung:

Am Nachmittag ist ein junger Mann im Rathaus Schramberg über eine Treppenbrüstung geraten und ein Stockwerk in die Tiefe gestürzt. Der Unfall hat sich gegen 16.30 ereignet. Notarzt, Rettungsdienst und Rettungshubschrauber waren im Einsatz.

Der junge Mann war im Rathaus im Rahmen der Fasnet unterwegs. Er hatte sich dabei auf die Treppenbrüstung gesetzt und war aus ungeklärten Gründen dann nach hinten über die Brüstung hinunter gestürzt. Mit schweren Kopfverletzungen wurde er in eine Klinik geflogen.

Die Polizei schließt Fremdverschulden aus. „Es war wohl Unachtsamkeit“, so ein Beamter auf Nachfrage der NRWZ. Über seinen Gesundheitszustand ist der Polizei derzeit nichts bekannt.